

GATEWAY49 Accelerator Proposal Batch 6

| | |
|-----------------|--|
| Teamname | |
|-----------------|--|

| | |
|-----------------------------------|--|
| Abkürzung (max. 8 Zeichen) | |
|-----------------------------------|--|

| | |
|-----------------------------------|--|
| Webseite (falls vorhanden) | |
|-----------------------------------|--|

| | |
|---|--|
| Beschreibt euer StartUp in <u>einem</u> Satz | |
|---|--|

| | |
|----------------------|--|
| Themencluster | |
|----------------------|--|

Wenn keines der Themencluster direkt passt oder es themenübergreifend ist, bitte das auswählen, was am ehesten mit Eurem Vorhaben in Verbindung steht. Falls es gar nicht zuordenbar ist, wählt das Themencluster „Anderes“.

| | |
|--|--|
| Besteht ein Bezug zu Luft- und Raumfahrt? | |
|--|--|

| | |
|---|--|
| Bewerbt Ihr euch als Early oder Later Stage Team?* | |
|---|--|

* Die Einordnung als Early oder Later Stage Team entscheidet insbesondere darüber, welche finanzielle Förderung ihr durch GATEWAY49 erhalten könnt. Allgemein befinden sich Early Stage Teams in einem sehr frühen Entwicklungsstadium, d.h. in der Phase der Produktentwicklung oder des Markteintritts, während Later Stage Teams bereits weiter fortgeschritten sind, d.h. ein funktionierendes Produkt oder eine etablierte Kundenbasis haben und sich auf das Wachstum und die Skalierung konzentrieren. In die Zuordnung fließen auch weitere Faktoren wie z.B. bereits erzielte Umsätze (siehe Abschnitt 2) und eingeworbene Förderungen (siehe Abschnitt 8.2) mit ein. Bitte ordnet euch an dieser Stelle selbst zu. Die Bewertung durch die Fachjury kann zu einer Änderung der Zuordnung führen. In diesem Fall wird sich das GATEWAY49-Team mit Euch in Verbindung setzen.

1 Zusammenfassung

Bitte beschreibt Eurer Vorhaben. Diese Zusammenfassung soll auch zur Veröffentlichung, z. B. auf der Programm-Webseite, dienen.

Verfügbare Zeichen: 1500 (mit Leerzeichen)

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Mit der Bewerbung am Accelerator-Programm GATEWAY49 erklären wir uns mit der Veröffentlichung der Zusammenfassung und einer Verlinkung durch die Webseiten, den sozialen Kanälen und den Printmedien des Technikzentrum Lübeck/GATEWAY49 einverstanden.

2 Gründungsangaben

| | |
|---|--|
| Seit wann arbeitet das Team an der Idee? (MM.YYYY) | |
| Wurde bereits eine Gesellschaft gegründet? (Ja/Nein) | |
| Falls nein, für wann ist die Gründung geplant? (MM.YYYY) | |

Falls ja:

| | |
|---|--|
| Name der Gesellschaft | |
| Gesellschaftsform | |
| Steuer-Nr. | |
| Datum der Gesellschaftsgründung (DD.MM.YYYY) | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | |
| Land | |
| Ist die Gesellschaft vorsteuerabzugsberechtigt? | |
| Namen der Gesellschafter | |
| Gibt es schon einen Jahresabschluss? | |
| Umsatz in EUR (letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr) | |
| Gibt es schon Beteiligungen am Unternehmen? Bitte nennt sämtliche Investoren inkl. Anteile und Beteiligungssummen sowie stille Beteiligungen. | |

3 Teammitglieder

| | |
|---------------------------------|--|
| Teammitglied 1 (Kontakt) | |
| Titel | |
| Vorname* | |
| Nachname* | |
| Geburtsdatum, -ort* | |
| Geschlecht* | |
| Staatsbürgerschaft* | |
| Aufenthaltsgenehmigung** | |
| Straße + Hausnummer* | |
| PLZ* | |
| Stadt* | |
| Land* | |
| E-Mail-Adresse* | |
| Telefon* | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teammitglied 4 | |
| Titel | |
| Vorname* | |
| Nachname* | |
| Geburtsdatum, -ort* | |
| Geschlecht* | |
| Staatsbürgerschaft* | |
| Aufenthaltsgenehmigung** | |
| Straße + Hausnummer* | |
| PLZ* | |
| Stadt* | |
| Land* | |
| E-Mail-Adresse* | |
| Telefon* | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teammitglied 2 | |
| Titel | |
| Vorname* | |
| Nachname* | |
| Geburtsdatum, -ort* | |
| Geschlecht* | |
| Staatsbürgerschaft* | |
| Aufenthaltsgenehmigung** | |
| Straße + Hausnummer* | |
| PLZ* | |
| Stadt* | |
| Land* | |
| E-Mail-Adresse* | |
| Telefon* | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teammitglied 5 | |
| Titel | |
| Vorname* | |
| Nachname* | |
| Geburtsdatum, -ort* | |
| Geschlecht* | |
| Staatsbürgerschaft* | |
| Aufenthaltsgenehmigung** | |
| Straße + Hausnummer* | |
| PLZ* | |
| Stadt* | |
| Land* | |
| E-Mail-Adresse* | |
| Telefon* | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teammitglied 3 | |
| Titel | |
| Vorname* | |
| Nachname* | |
| Geburtsdatum, -ort* | |
| Geschlecht* | |
| Staatsbürgerschaft* | |
| Aufenthaltsgenehmigung** | |
| Straße + Hausnummer* | |
| PLZ* | |
| Stadt* | |
| Land* | |
| E-Mail-Adresse* | |
| Telefon* | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teammitglied 6 | |
| Titel | |
| Vorname* | |
| Nachname* | |
| Geburtsdatum, -ort* | |
| Geschlecht* | |
| Staatsbürgerschaft* | |
| Aufenthaltsgenehmigung** | |
| Straße + Hausnummer* | |
| PLZ* | |
| Stadt* | |
| Land* | |
| E-Mail-Adresse* | |
| Telefon* | |

Felder mit (*) sind Pflichtfelder, mit (**) für nicht EU-Bürger:innen. Sollten mehr als sechs Teammitglieder aktiv beteiligt sein bitte eine Nachricht an info@gateway49.com

4 Geschäftsmodell

4.1 Konzept [max. 2000 Zeichen - mit Leerzeichen]

Beschreibt und erläutert das Geschäftsmodell. Definiert das Produkt bzw. die Dienstleistung. Welches Problem wollt Ihr lösen und welchen Kundennutzen bietet Euer Produkt bzw. Eure Dienstleistung?

4.2 USP – Alleinstellungsmerkmale [max. 2000 Zeichen - mit Leerzeichen]

Bitte beschreibt – falls vorhanden - die Konkurrenzlösungen / -produkte. Wie unterscheidet sich Euer Service / Produkt von den bestehenden Lösungen? Warum ist Euer Service / Produkt besser? Was ist das Alleinstellungsmerkmal / USP Eures Produktes oder Dienstleistung gegenüber Konkurrenten mit vergleichbarem Portfolio?

4.3 Umsetzung der Geschäftsidee [max. 2000 Zeichen - mit Leerzeichen]

Wie ist der derzeitige Stand der Umsetzung (ggf. Prototyp oder MVP)? Beschreibt die konkreten Meilensteine und Aktivitäten, die als nächstes geplant sind.

4.4 Finanzplanung [max. 2000 Zeichen - mit Leerzeichen]

Bitte erstellt - soweit möglich - eine kurze zahlenbasierte Liste mit (a) den Einnahmen (Revenue Streams), die idealerweise mit den Zielgruppen / Produktsegmenten verknüpft ist (Umsatzplanung) und (b) den Kosten, die unverzichtbar sind, um Euer Wertversprechen den Kunden gegenüber zu halten (Kostenplanung). Bitte tragt - soweit vorhanden - die Summe der geplanten Ausgaben und Einnahmen für die kommenden drei Jahren in die Tabelle ein. Wann erreicht Ihr den BreakEven? Benötigt Ihr zusätzliche Finanzierung oder wollt Ihr Bootstrapping betreiben? Erläutert die zugrunde liegenden Annahmen der Zahlenübersicht.

| Jahr | 2023 | 2024 | 2025 |
|-----------|------|------|------|
| Einnahmen | € | € | € |
| Ausgaben | € | € | € |
| Differenz | € | € | € |

5 Markt

5.1 Zielgruppe(n) [max. 1500 Zeichen - mit Leerzeichen]

Beschreibt, wer Eure Kunden sein werden. Wer ist bereit, für Euer Produkt oder Eure Dienstleistung zu bezahlen, warum und wieviel? Wie werdet Ihr Eure Benutzer und / oder Kunden ansprechen und gewinnen? Quantifiziert bitte wie viele Benutzer / Kunden Euer Produkt / Service während der Entwicklungs- und Optimierungsphase testen sollen.

5.2 Marktumfang [max. 1500 Zeichen - mit Leerzeichen]

Welche Märkte möchtet Ihr mit Eurem Produkt bzw. Eurer Dienstleistung adressieren? Welche Größe haben die Märkte, d.h. wie groß ist das insgesamt mögliche Absatzpotential? Welche Märkte möchtet Ihr als erstes adressieren und welche sollen folgen?

5.3 Positionierung [max. 1500 Zeichen - mit Leerzeichen]

Welche Position soll Euer Produkt bzw. Eure Dienstleistung im Verhältnis zu den Wettbewerbern auf den adressierten Märkten einnehmen? Falls vorhanden, beschreibt hier die Marktposition der Wettbewerber (z.B. Organisationen / Unternehmen).

6 Impact [max. 1500 Zeichen - mit Leerzeichen]

Auf welche Ziele für nachhaltige Entwicklung der Europäischen Kommission¹ wirkt sich Euer Produkt / Eure Dienstleistung aus? Bitte zutreffende Indikatoren auswählen und Eure Angaben im Kommentarfeld darunter erläutern.

| | |
|--|--------------------------|
| <p><i>Ziel 1: Keine Armut</i> Gemeinsamer Wohlstand, eine Grundversorgung und Sozialschutzleistungen für Menschen überall auf der Welt, auch für die Ärmsten und Schwächsten</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 2: Kein Hunger</i> Zugang zu sicherer, nährstoffreicher und ausreichender Nahrung z.B. durch nachhaltige und belastbare Systeme der Nahrungsmittelproduktion, Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen</i> Verbesserte Reproduktionsmedizin sowie die Gesundheit von Mutter und Kind, den durch die wichtigsten übertragbaren Krankheiten hervorgerufenen Epidemien ein Ende gesetzt wird, Verringerung nicht übertragbarer Krankheiten sowie psychischer Erkrankungen, Senkung verhaltens- und umweltbedingter Gesundheitsrisiken</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 4: Hochwertige Bildung</i> Zugang zu gleichberechtigter und hochwertiger Bildung in allen Lebensphasen, Erhöhung der Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen, die über die entsprechenden Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 5: Geschlechtergleichheit</i> Ende aller Formen von Diskriminierung, Gewalt und schädlichen Praktiken gegenüber Frauen und Mädchen im öffentlichen und im privaten Bereich; allgemeiner Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und reproduktiven Rechten bei der Bekämpfung der Geschlechterungleichheit</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäranlagen</i> Sicherstellung des allgemeinen Zugangs zu sauberem und bezahlbarem Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene sowie die Beendigung der Notdurftverrichtung im Freien: Verbesserung der Wasserqualität und Wassernutzungseffizienz; Förderung der nachhaltigen Entnahme und Bereitstellung von Süßwasser</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie</i> Allgemeiner Zugang zu modernen Energiedienstleistungen, Verbesserung der Energieeffizienz, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien; erleichterter Zugang zur Forschung im Bereich saubere Energie; Förderung der Energieinfrastruktur und sauberer Energietechnologien</p> | <input type="checkbox"/> |

¹ Weitere Informationen zu den 17 Zielen erhaltet ihr u.a. auf den Informationsseiten der Europäischen Kommission: <https://ec.europa.eu/eurostat/cache/digpub/sdgs/>

| | |
|---|--------------------------|
| <p><i>Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</i> Schaffung produktiver Vollbeschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle bei gleichzeitiger Ausrottung von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit sowie der Förderung von Arbeitsrechten und einer sicheren Arbeitsumgebung</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur</i> Aufbau einer widerstandsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur, die zu nachhaltiger Entwicklung und zum Wohle der Menschen beiträgt</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 10: Weniger Ungleichheiten</i> Erhöhung der Einkommen der ärmsten 40 % der Bevölkerung und Verringerung der Ungleichheiten aufgrund von Einkommen, Geschlecht, Alter, Behinderung, Rasse, Klasse, ethnischer Zugehörigkeit, Religion und sich bietender Chancen durch die Verabschiedung entsprechender Politiken und Rechtsvorschriften; Verbesserung der Regulierung und Überwachung der Finanzmärkte und -institutionen</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden</i> Zugang zu grundlegenden Diensten, Energie, Wohnraum, Transportmitteln und öffentlichen Grünflächen; Verbesserung des Ressourcenverbrauchs, Reduzierung der Auswirkungen auf die Umwelt</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion</i> Einführung nachhaltiger Verfahren und einer Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Unternehmensseite; Förderung nachhaltiger Beschaffungspraktiken und Rationalisierung ineffizienter Subventionen für fossile Brennstoffe aufseiten der politischen Entscheidungsträger; umweltbewusste Lebensweisen der Verbraucher; Entwicklung neuer Technologien und Produktions- und Konsummuster durch Forscher, Wissenschaftler und andere</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz</i> Stärkung der Widerstands- und Anpassungsfähigkeit der Länder gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen, indem Klimaschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in nationale Strategien, Politiken und Planungen aufgenommen werden</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 14: Leben unter Wasser</i> Erhaltung der Ozeane durch die Gewährleistung ihrer nachhaltigen Nutzung. Dies umfasst den Schutz von Meeres- und Küstenökosystemen, den Erhalt von mindestens 10 % der Küsten- und Meeresgebiete sowie die Verhinderung und Reduzierung der Meeresverschmutzung sowie der Auswirkungen der Ozeanversauerung.</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 15: Leben an Land</i> Land-, Binnengewässer- und Bergökosysteme sollen geschützt und wiederhergestellt und ihre Erhaltung und nachhaltige Nutzung gefördert werden. Dazu gehören Bemühungen und finanzielle Mittel, um Wälder nachhaltig zu bewirtschaften und der Abholzung Einhalt zu gebieten, die Wüstenbildung zu bekämpfen, degradierte Flächen und Böden wiederherzustellen, den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen und bedrohte Arten zu schützen.</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen</i> Achtung der Menschenrechte, dem Schutz der Schwächsten, der Rechtsstaatlichkeit und einer auf allen Ebenen verantwortungsvollen Staatsführung. Transparente, effiziente und rechenschaftspflichtige Institutionen, die nicht diskriminierende Gesetze und Politiken fördern, Korruption, Bestechung und organisierte Kriminalität bekämpfen und Gewalt, Terrorismus und Verbrechen verhindern.</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p><i>Ziel 17: Partnerschaft zur Erreichung der Ziele</i> Universelles, regelbasiertes, offenes, nicht diskriminierendes und gerechtes multilaterales Handelssystem unter dem Dach der Welthandelsorganisation sowie die Umsetzung eines zoll- und kontingentfreien Marktzugangs für alle am wenigsten entwickelten Länder</p> | <input type="checkbox"/> |

7 Team

7.1 Expertise des Gründungsteams (IST) [max. 2000 Zeichen - mit Leerzeichen]

Bitte stellt uns Euer Gründungsteam kurz vor, indem Ihr die für das Projekt relevanten Fähigkeiten und Expertisen der Teammitglieder auflistet. Nennt die jeweilige Funktion im Gründungsteam.

7.2 Zukünftige Teamzusammensetzung (SOLL) [max. 2500 Zeichen - mit Leerzeichen]

Welche Skills fehlen Euch sowohl zur Umsetzung der Idee als auch später in der Aufbauphase? Wie sieht Euer zukünftiges Team aus und wer übernimmt welche Aufgaben und Verantwortungsbereiche? Beschreibt zusätzlich für alle bereits vorhandenen Teammitglieder, wie viel Zeit Ihr während des Programms anteilig am Vorhaben arbeiten bzw. welchen weiteren Beschäftigungen Ihr nachgehen werdet, z.B. Ausbildung/Studium, Neben-Job etc.

8 Eure Teilnahme am GATEWAY49 Accelerator-Programm

8.1 Motivation zur Teilnahme [max. 1000 Zeichen - mit Leerzeichen]

Beschreibt Eure Motivation zur Teilnahme am Accelerator-Programm GATEWAY49 und stellt dabei einen Bezug zum Standort Schleswig-Holstein her. Wie plant Euer Team während der 9 Monate vor Ort zu sein und sich mit der Geschäftsidee zu etablieren? Optional: Ihr könnt *zusätzlich* zu diesem Text auch ein kurzes Video zusammen mit eurer Bewerbung einreichen. In diesem sollt ihr kurz euch vorstellen und beschreiben, warum ihr am Programm teilnehmen möchtet. Das Video sollte nicht länger als *eine Minute* sein und kann auch ganz schlicht, z.B. mit dem Smartphone aufgenommen werden.

8.2 Zusätzliche Fördermaßnahmen und -mittel

Erhält / Erhielt Euer Team bereits Unterstützung durch andere innovationsfördernde Maßnahmen (z.B. ein Accelerator-Programm, Gründerstipendium, Investoren)?
Auch nicht-monetäre Förderungen sind von Interesse.

| Name der Maßnahme | Teilnahmezeitraum | Fördermittelgeber | Fördermittel (falls zutreffend) | Status* |
|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------|------------------------------------|----------|
| <i>Beispiel: Gründerstipendium SH</i> | <i>1.1.2020 bis 30.9.2020</i> | <i>Land SH /WTSH</i> | <i>31.500 €</i> | <i>L</i> |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

* Status: B= beantragt, G= genehmigt, L= laufend

8.3 Budgetplanung für Early Stage Teams

Für Early Stage Teams beträgt die maximale Förderung durch das Accelerator-Programm € 30.000. Diese Teams erhalten auf Grundlage der tatsächlichen Ausgabenbelege monatliche Teilzahlungen. Plant in der folgenden Tabelle die Auszahlungen für die 9-monatige Teilnahme am Accelerator-Programm. Dabei sollten sich die monatlichen Auszahlungsbeträge möglichst gleichmäßig über die 9 Monate verteilen. Abweichungen von +/- 20% pro Monat sind jedoch möglich. Bitte hinterlegt in der Budgettabelle nur die Kostenpositionen, für die Ihr eine Erstattung erhalten möchtet.

| Kostenart | Beschreibung | M1 | M2 | M3 | M4 | M5 | M6 | M7 | M8 | M9 | Gesamt |
|----------------------|--------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--------|
| Software & Equipment | | | | | | | | | | | |
| Reisekosten | | | | | | | | | | | |
| Prototyperstellung | | | | | | | | | | | |
| PR/Marketing | | | | | | | | | | | |
| Personalkosten | | | | | | | | | | | |
| Lebenshaltungskosten | | | | | | | | | | | |
| Andere Kosten | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | | | | |

8.4 Budgetplanung für Later Stage Teams

Für Later Stage Teams beträgt die maximale Förderung durch das Accelerator-Programm € 5.000. Diese Teams erhalten auf Grundlage der tatsächlichen Ausgabenbelege monatliche Kostenerstattungen für u.a. Material, Reisen und Dienstleistungen (keine Lebenshaltungskosten). Bitte legt dar, für welche Kostenpositionen ihr primär eine Erstattung erhalten möchtet.

9 Business Model Canvas (als optionale Anlage)

Bitte fügt dem Proposal Euer Business Model Canvas (BMC) bei.

Das Business Model Canvas (kurz: BMC) ist das Mittel der Wahl, um das Geschäftsmodell und eine StartUp-Idee zu visualisieren und zu testen, ob diese auch unternehmerisch sinnvoll ist. Viele Experten sind mittlerweile der Meinung, dass das Business Model Canvas den veralteten Business Plan vollständig ersetzen kann. Entwickelt von Alexander Osterwalder und veröffentlicht in seinem Buch „Business Model Generation“, hat das Business Model Canvas bereits mehr als 5.000.000 Nutzer erreicht. Es gilt als Handbuch für Visionäre und Impulsgeber, die veraltete Geschäftsmodelle auf den Kopf stellen und Innovation vorantreiben wollen.

Hier findet Ihr weitere Informationen und den Download zum Business Model Canvas (BMC): <https://www.strategyzer.com/canvas/business-model-canvas>